

Ganztagskonzept

Stand: Schuljahr 2024/25

1. Die schulischen Rahmenbedingungen

Die Albert-Schweitzer-Schule ist seit dem Schuljahr 2008/2009 eine offene Ganztagschule; zu Beginn an allen 5 Schultagen der Woche.

Im Schuljahr 2022/23 wurde das Angebot auf 4 Tagen in der Woche umgestellt; von Montag bis Donnerstag können die Schülerinnen und Schüler der ASS am Mittagessen, der Hausaufgabenbetreuung und an unterschiedlichen Angeboten teilnehmen. Die Anmeldung für die einzelnen Wochentage kann von den Eltern zu Beginn eines jeden Schuljahres frei gewählt werden, ist dann aber verbindlich für ein Schulhalbjahr.

Im Schuljahr 2024/25 nutzen ca. 2/3 der Schülerschaft das Ganztagsangebot.

1.1 Der räumliche Rahmen

Die Albert-Schweitzer-Schule verfügt über

- 8 allgemeine Unterrichtsräume
- 2 Förderräume
- 1 Werkraum
- 1 Musikraum / Aula
- 1 Bewegungsraum
- 1 Pausenhalle mit unterschiedlichen Nutzungsbereichen
- 1 Bücherei
- 1 Küche mit angeschlossenen Essraum
- 1 Sporthalle

Diese unterschiedlichen Räume werden je nach Angebot im Ganztagsbereich genutzt.

1.2 Der zeitliche Rahmen

Als Verlässliche Grundschule gewährleistet die Albert-Schweitzer-Schule ein tägliches Schulangebot von 5 Zeitstunden, beginnend um 8:00 Uhr.

Ab 13:00 Uhr beginnt das **Ganztagsangebot**.

Stundenplan der ASS:

	Jahrgang 1 und 2	Jahrgang 3 und 4
08:00 – 08:10 Uhr	Offener Anfang	
08:10 – 08:55 Uhr	Unterricht	
09:00 – 10:00 Uhr	Unterricht und gemeinsames Frühstück in den Klassen	
10:00 – 10:20 Uhr	Hofpause	
10:20 – 11:05 Uhr	Unterricht	
11:10 – 11: 55 Uhr	Unterricht	
11:55 – 12:15 Uhr	Hofpause	
12:15 – 13:00 Uhr	Betreuung/Unterricht *	Unterricht
13:00 – 13:45 Uhr	Essen / Freies Spiel	Freies Spiel / Essen **
13:45 – 14:30 Uhr	Betreute Hausaufgaben in Lerngruppen	
14:30 – 15:15 Uhr	Angebote / Freies Spiel	
15:15 Uhr	Ende des Ganztags	

Am Freitag findet kein Ganztags statt; Schulschluss ist um 13:00 Uhr.

**Die Klassen 3 und 4 haben täglich fünf Unterrichtsstunden. Ausnahme ist der Dienstag, da sind es sechs.

2. Das pädagogische Konzept des Ganztags

2.1 Inhaltliche Schwerpunkte

Die Albert-Schweitzer-Schule verfolgt das Ziel, die beiden Bereiche Vormittag und Nachmittag miteinander zu verzahnen; die Schulregeln, viele Zielsetzungen und Kompetenzen, die im Unterricht am Vormittag verfolgt werden, gelten auch im Nachmittagsbereich. Ein ganzheitliches und nachhaltiges Leben und Lernen in der Schule sollen den Schulalltag prägen.

Somit sind für den Ganztagsbetrieb der Albert-Schweitzer-Schule folgende Bausteine als Zielsetzungen relevant:

- Vermittlung von Grundfähig- und -fertigkeiten / Vermittlung von altersgemäßem Wissen
- Förderung des sozialen und emotionalen Miteinanders / Förderung der Teamfähigkeit
- Unterstützung der Freude am selbständigen, individuellen Denken, Handeln und Lernen
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Ermöglichung eigenverantwortlichen und mitbestimmten Handelns

Das gemeinsame Zusammenleben und Lernen unserer Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderungen unterstützt und fördert die Kompetenzen im sozialen Lernen.

Die Schule übernimmt die Durchführung eines gemeinsamen Mittagessens, der Hausaufgabenbetreuung und der Förderung von Kreativität und Bewegung (in den AGs und Angeboten). Diese täglichen Abläufe, die in vielen Familien durch die berufliche Situation der Eltern nicht mehr gewährleistet werden können, finden in der Ganztagschule ihren Raum. Schule ist heute mehr als „nur“ Lernen; eine ganzheitliche Betreuung und Erziehung rücken in den Mittelpunkt unserer Ganztagschule.

2.2 Das Mittagessen

Gesunde Ernährung und Gemeinschaft beim Einnehmen von Speisen wird an der Albert-Schweitzer-Schule als wichtiger Baustein des Zusammenlebens gesehen und gefördert. In der Zeit von 13:00 bis 13:45 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, in der Küche ein warmes und gesundes Essen zu sich zu nehmen, welches zuvor von den Eltern beim Essenservice „Die Kantine“ bestellt werden muss.

Unter Aufsicht und in Gemeinschaft werden die Speisen zu sich genommen und Tischregeln und soziales Miteinander geübt.

2.3 Die Hausaufgabenbetreuung

Zwischen 13:45 und 14:30 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben in einem ruhigen und betreuten Umfeld zu erledigen und sich bei Bedarf Unterstützung einzuholen.

Die Erledigung der Hausaufgaben erfolgt in nach Jahrgängen aufgeteilten Kleingruppen, die jeweils von einer Lehrkraft oder Pädagogischen Mitarbeiterin betreut werden. (Um einen besseren Betreuungsschlüssel zu ermöglichen, wird die Hausaufgabenbetreuung an einzelnen Tagen von Praktikanten oder Ehrenamtlichen unterstützt.)

Wichtig: Die Hausaufgabenzeit ist „nur“ eine Betreuung der Hausaufgaben; bei Fragen erhalten die Kinder Hilfe und Unterstützung durch die Aufsichtspersonen. Hier werden keine Hausaufgaben kontrolliert. Für die Kontrolle der Vollständigkeit und Korrektheit sind die Eltern der Kinder verantwortlich.

2.4 Die Ganztagsangebote / Arbeitsgemeinschaften

In der Zeit von 14:30 bis 15:15 Uhr findet eine Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften statt. Die Lehrkräfte, Pädagogischen Mitarbeiter*innen und Praktikant*innen bieten verschiedene sportliche, kreative oder gesellschaftliche Beschäftigungsangebote an, die von den Kindern gewählt werden können. Bewegung wird hier im Rahmen der Sportfreundlichen Schule durch viele Angebote ermöglicht.

Die Teilnahme an einer solchen AG erfolgt von Ferien zu Ferien; ca. vierteljährlich wird neu gewählt.

Durch die Kooperation mit dem Handballverein Barsinghausen bietet die Albert-Schweitzer-Schule wöchentlich die Gelegenheit, an einer Handball-AG teilzunehmen. Somit erfährt die Schule zusätzlich eine Öffnung nach außen.

3. Ende des Ganztagsangebots/Abholzeit

Der Ganzttag der Albert-Schweitzer-Schule endet um 15:15 Uhr. Um diese Uhrzeit werden die Kinder vom Ganzttag abgeholt bzw. nach Hause geschickt.

Zu dieser Uhrzeit (wie auch am Ende der Verlässlichkeit um 13 Uhr) fährt der Schulbus.

4. Anmeldungen für die Teilnahme

Die Anmeldung zur Teilnahme am Ganzttag erfolgt über das Sekretariat der Albert-Schweitzer-Schule. Alle Kinder erhalten kurz vor Ende des vorangehenden Schuljahres die Anmeldeunterlagen, mit denen die Teilnahme an der Betreuungszeit (VGS) und am Ganzttag im kommenden Schuljahr abgefragt werden.

Das Sekretariat erstellt auf dieser Grundlage eine Übersicht über die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Eine An- oder Abmeldung kann nur zum Halbjahr erfolgen und ist jeweils für ein Halbjahr verbindlich. Ausnahme bilden besondere Härtefälle – hier muss ein Antrag über die Schulleitung erfolgen.

Nachmeldungen zur Teilnahme können für die neuen Erstklässler bis zu den Herbstferien erfolgen.

5. Abmeldung bei besonderen Anlässen

Die Anmeldung zum Ganzttag ist verbindlich; der Schultag eines Ganztagskindes endet mit dem Ganzttagsschluss.

Bei besonderen Anlässen wie z.B. Arztterminen können Kinder für einzelne Tage vom Ganzttag abgemeldet werden. Die Abmeldung erfolgt ein bis zwei Tage im Vorfeld über das Sekretariat oder die Klassenlehrkraft (Eintragung im Lerntagebuch).

Die Elternschaft wird angehalten, die Zeiten des Ganztages einzuhalten, um den reibungslosen Ablauf nicht zu stören.